29. Landesturnier Mecklenburg-Vorpommern

im Landgestüt Redefin
Landesmeisterschaft Dressur & Springen & Voltigieren
Qualifikationen zum Bundeschampionat
5- u. 6-jährige Dressur- und Springpferde
Landeschampionate der Mecklenburger Reit-, Dressur- u. Springpferde

4. bis 8. Juli 2018

Schirmherr:

Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt u. Verbraucherschutz





PRESSEMITTEILUNG

15.05.2018

Landgestüt Redefin: Nach Pferdefestival folgt Landesturnier

Das Internationale Pferdefestival ist mit einem Besucherrekord, toller Stimmung und Spitzenleistungen zu Ende gegangen, da bereitet ein Organisatoren Team schon das nächste Großereignis in Redefin vor - das 29. Landesturnier von Mecklenburg-Vorpommern.

(Redefin) Das Landgestüt hat beim Pferdefestival im Mai erneut seinen ganz besonderen kulturhistorischen Charme gezeigt. "Ihr könnt richtig stolz darauf sein, ein solches Refugium in Eurem Land zu haben", sagte ein Besucher aus Hamburg der nicht namentlich genannt werden wollte, aber seit Jahren zu den Großveranstaltungen nach Redefin kommt.

So auch zum Landesturnier, das 29. seit 1990 in Mecklenburg-Vorpommern, das in diesem Jahr vom **4. bis 8. Juli** zum vierten Mal im Landgestüt Redefin ausgetragen wird. Bis 2014 fand das Turnier, dessen Kern die Landesmeisterschaften in allen Altersklassen ist, in Schwerin-Sukow statt. "Wir haben das vor allem Horst-Werner Jahn zu verdanken, der sich dafür einsetzte, dass wir dort schöne Turniere erleben durften und so viele Jahre unsere Landesmeister in Sukow ermitteln konnten, wo vor 1990 auch DDR-Meisterschaften stattfanden", weiß Dr. Klaus Lemcke, Ehrenpräsident des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren.

Dennoch war die Entscheidung 2014 richtig, das Landesturnier in das Landgestüt Redefin zu verlegen, dem Herzen von Pferdezucht und Pferdesport im Land. Die Vielfalt an Möglichkeiten, die sich mit dem kulturhistorischen Flair in der geschichtsträchtigen Anlage verbindet, gibt es sonst nirgends im Land. "Es war uns wichtig, dass auch unsere Reiterjugend davon profitiert und daraus Motivation für unseren Sport mit dem Partner Pferd tankt", sagt Verbandspräsident Dr. Burkhard Dittmann. "Das Landgestüt Redefin steht für pferdegerechte Ausbildung und partnerschaftlichen Umgang mit dem Pferd. Das ist in unserer heutigen Zeit, in der erfreulicher Weise der Schutz der Kreatur Pferd vor dem sportlichen Ergebnis steht, für unsere Reiterjugend ganz besonders wichtig", ergänzt Franz Wego, Vorsitzender der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Landesturnier ist eines der bedeutendsten nationale Pferdesportereignis im Land. Das Organisatoren Team um Sven Strauß (Neubrandenburg), Enrico Finck (Zehlendorf) und Stephan Schulz (Bützow) weiß wie Reiter ticken, was ihre Bedürfnisse sind und welche Bedingungen sie erwarten, um guten Sport bieten zu können. Das haben sie in den letzten Jahren unter Beweis gestellt und auch die heimische Wirtschaft für das Großereignis gewinnen können, ohne deren finanzielles Engagement ein solcher fünftägiger Event nicht möglich wäre.

Der Run auf das auch für Reiter außerhalb des Landes offene Turnier ist von Jahr zu Jahr gewachsen. "Mehr als 2.000 Nennungen, die wir 2017 nur von den Reitern bekommen haben, Voltigieren kommt noch hinzu, können wir aber nicht verkraften, wenn Alles noch überschaubar und händelbar bleiben soll", sagt Sven Strauß. Die Ausschreibung enthält 64 Prüfungen, 47 für Dressur- und Springreiter, 17 für Voltigierer. Auch der Verband der Pferdezüchter ist wieder mit im Boot, der seine vier-, fünf- und sechsjährigen Spring-, Reit- und Dressurchampion ermittelt. An den beiden Tagen wird es außerdem Qualifikationen zu den Bundeschampionaten der Deutschen Spring- und Dressurpferde geben. "Wir hoffen, dass die Züchter und Halter von jungen Mecklenburger Pferden verstärkt Gebrauch von dem Turnier machen und das viele Züchter vor Erntebeginn an diesen Tagen nach Redefin kommen, um ihre Pferde zu sehen und sich über den Stand der Pferdezucht zu informieren", sagt Zuchtleiter/Geschäftsführer Uwe Witt.



dbl mecklenburg

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Ausrichtergemeinschaft Sven Strauß, Enrico Finck und Stephan Schulz, sowie dem Landesverband Pferdesport, mit der Bitte um freundliche Beachtung.

Pressekontakt: Horse Media Wego, Jutta & Franz Wego, Parkweg 6 - 18196 Dummerstorf, Tel.: 038208-13800 - Fax: 038208-60725 -Mobil: 0172-3806933 - Email: franz.wego@hippothek.de



2017 kam auch der Mecklenburger Dressur-Siegerhengst des Jahres 2016, Donn Johnson (von Diamond Hit x Johnson), nach Mecklenburg-Vorpommern zurück und wurde unter Jana Freund gefeierter Landeschampion. Züchter sind Jeacco & Susanne van Pas, Besitzer Driessen Dressage Horses (Niederlande). Foto: Jutta Wego

















